



Ⓜ

München, 20. August 1904

Wir versanden heute das nachstehende Rundschreiben:

Mitte September erscheint als erstes Heft des VIII. Jahrgangs das Oktoberheft unserer Zeitschrift

„DEKORATIVE KUNST“

im Umfang von 48 Seiten mit etwa 100 Abbildungen

Es enthält:

Johann Vincenz Cissarz' Arbeiten auf der diesjährigen Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie, Prof. Max Längers Wohnzimmer und keramische Arbeiten auf der Weltausstellung in St. Louis, Margarete von Brauchitsch, Neue Stickereien, Gesellius, Lindgren & Saarinen, Das Landhaus Suur-Merijoki bei Wiborg in Finnland und einen reich illustrierten Aufsatz über **Dresdner Kunstgewerbe**: Metallarbeiten, Webereien, Kunstverglasungen, Spielzeug etc.

Wir geben Ihnen somit ein ausserordentlich interessantes Propagandaheft in die Hand, das wohl geeignet ist, Ihre Bemühungen um Erhöhung Ihrer Kontinuation wirksam zu unterstützen, und bitten, reichlich zu verlangen.

Wie sehr die „DEKORATIVE KUNST“ immer mehr als vornehmste, kunstgewerbliche Zeitschrift in deutscher Sprache anerkannt wird, zeigt Ihnen am besten, dass fast alle bedeutenderen Künstler des In- und Auslandes ihr für die Veröffentlichung ihrer Arbeiten den Vorzug geben. Für den neuen Jahrgang befinden sich schon heute

SONDERHEFTE

über Peter Behrens, Bruno Paul, Richard Riemerschmid und Henry van de Velde in Vorbereitung, sowie grössere, reich illustrierte Aufsätze über die neueren Arbeiten von Leopold Bauer, Paul Haustein, Erich Kleinhempel, Gerhard Munthe u. a.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Bezugsbedingungen der „Dekorative Kunst“

Monatlich erscheint ein Heft. Preis pro Quartal Mk. 3.75 ord., Mk. 2.61 netto.

Einzelpreis des Heftes Mk. 1.50 ord., Mk. 1.05 netto.

Komplette Bände gebunden Mk. 18.— ord., Mk. 12.85 netto.

Freiexemplare 11/10, 28/25, 58/50, 120/100.